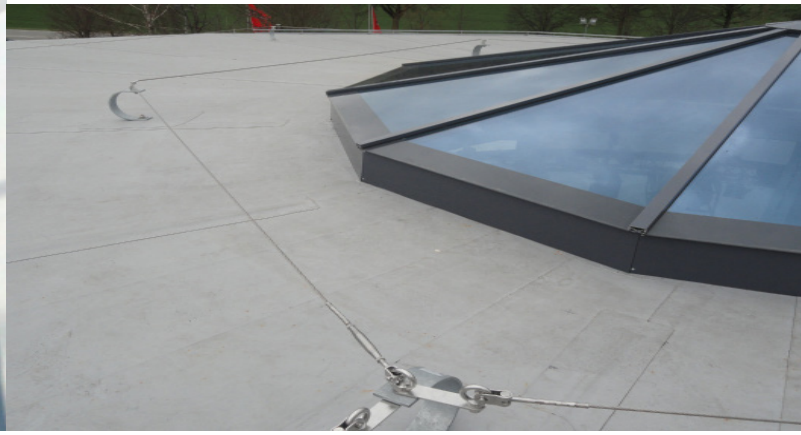
AG 08

Edelstahl Seilsystem



Das access group AG 08 Seilsystem ermöglicht permanente Seilsicherung ohne die Notwendigkeit des Umhängens. Es besteht aus einem 8 mm dicken Edelstahlseil und mehreren Zwischenelementen, ebenfalls aus Edelstahl. Die Spannweite zwischen den Anschlagpunkten kann bis zu 20 m betragen - bei Verwendung des kompatiblen SafePost II bis zu 15 m. Die Zwischenelemente weisen Bohrungsmöglichkeiten auf und können einfach auf jeder Dachkonstruktion montiert werden.

Das AG 08 kann sowohl als Wandsystem, Überkopfsystem und auch als Seilsystem auf entsprechenden Anschlagpunkten eingesetzt werden.

Bis zu 3 Personen können das System gleichzeitig nutzen, ohne sich dabei gegenseitig einzuschränken.

Unser Seilsystem AG 08 ist nach EN 795 2012 Typ C geprüft und zertifiziert.

access group gmbh
SICHERHEIT IN ALLEN HÖHEN

access group gmbh • Rudolf-Diesel-Straße 9 • 78467 Konstanz • Telefon +49 7531 457 1980 • Fax +49 7531 457 1989 • E-Mail: info@access-group.de • www.access-group.de

Systemkomponenten

Edelstahlseil

Das 7 x 7 8 mm Edelstahlseil hat aufgrund des Materials eine sehr hohe Korrosionsbeständigkeit und rostet somit nicht. Unser Edelstahlseil kann wahlweise auch in rot und schwarz lackiert werden. Die Mindestbruchlast des Edelstahlseils liegt bei 36,1 kN. Unser Edelstahlseil kann auch vorkonfektioniert geliefert werden.

Safe Ring

Der Safe Ring fungiert als Anfangs- und Endpunkt im Seilsicherungselement. Am Safe Ring werden das End- und Schraubelement eingehängt.

Spannelement

Um das Seilsicherungssystem auf die gewünschte Spannung nach der Verpressung zu bringen, wird das Spannelement benötigt. Dieses befindet sich am Anfang oder am Ende des Absturzsicherungssystems und ermöglicht auch ein einfaches Nachspannen des Edelstahlseils, da das Edelstahlseil benutzungsbedingt im Laufe der Zeit ein Teil der Spannung verlieren kann.

Endelement

Das Endelement bildet den Abschluss des Absturzsicherungssystems. Es ist an einer variablen Gabel befestigt, um die Seilführung auszugleichen. Das Endelement wird mit dem Edelstahlseil mittels einer zertifizierten Hydraulikpresse verpresst, um einen optimalen Absturzsicherungsschutz zu bieten.

Systemkomponenten

Schraubelement

Das Schraubelement ist gleich wie das Endelement aufgebaut, es kommt allerdings nur bei vorkonfektionieren Edelstahlseilen zum Einsatz, damit der Monteur keine spezielle Hydraulikpresse zur Montage benötigt.

Sicherheitsläufer

Um sich an einem Seilsicherungssystem frei bewegen zu können, muss sich der Benutzer mit seiner persönlichen Schutzausrüstung an den Sicherheitsläufer des Systems festmachen. Der Sicherheitsläufer
läuft entlang des Edelstahlseils und passiert problemlos alle Zwischenelemente. Der Sicherheitsläufer kann an jeder Stelle des Systems ein- und ausgehakt werden, dies sollte allerdings an Stellen
des Systems geschehen, die nicht absturzgefährdet sind. Sobald sich der Benutzer mit einem Karabiner am Sicherheitsläufer einhängt, verhindert ein Schutzmechanismus das versehentliche

Zwischenelement

Es werden ein oder mehrere Zwischenelemente in ein Absturzsicherungssystem
integriert, um dem Edelstahlseil Halt und Führung
zu geben und um einen größeren Seildurchhang zu vermindern. Nach maximal 20 m muss ein Zwischenelement gesetzt
werden, um den optimalen Sicherheitsstandard für den Benutzer zu gewährleisten. Es empfiehlt sich bereits nach 15 m ein Zwischenelement
in das Dachabsturzsicherungssystem zu integrieren.

90° Kurve

Die 90° Kurve ist ein spezielles Zwischenelement und ermöglicht die Integration von 90° Kurven das Seilsicherungssystem.
Der Sicherheitsläufer überfährt selbstverständlich auch
dieses Zwischenelement problemlos.

Systemkomponenten

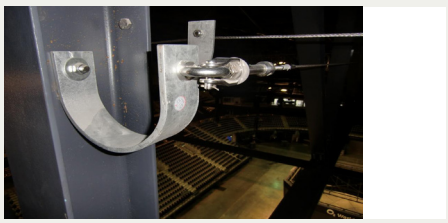
variable Kurve

Die Variable Kurve kann als Zwischenelement eingesetzt werden, wenn das System Kurven bewältigen muss, die unter 90° liegen. Dieses Element kann auf der Baustelle direkt mittels Spezialwerkzeug
für den gewünschten Radius gebogen werden. Die variable Kurve kann vom Sicherheitsläufer ebenfalls einfach überfahren

Verbinder

Der Verbinder kann zum Verbinden mehrerer Seilsysteme benutzt werden oder er kommt auch dann zum Einsatz, wenn mehrere Edelstahlseile von einem Element im System in verschiedene Richtungen führen sollen.

Kraftabsorber



Ein Kraftabsorber (SPII Bügel) nimmt im Falle eines Absturzes die meiste Kraft auf, die auf das System und die Unterkonstruktion einwirken. Dadurch vermindert sich die Gefahr der Beschädigung des Systems und vor allem der Unterkonstruktion. Die Kraft wird auf einen vordefinierten Wert reduziert und schützt damit nicht nur das System, sondern auch den Benutzer.

Anfang- oder Endelement für Wandsysteme

Um das Wandsystem perfekt an der Wand anbringen zu können, sind spezielle Anfang- und Endelemente nötig, an denen die herkömmlichen Systemkomponenten befestigt werden.

Des Weiteren gibt es noch zwei weitere spezielle Zwischenelemente für AG 08 Wand- und Überkopfsysteme, damit auch AG 08 Wand- und Überkopfsysteme mit unserem AG 08 Sicherheitsläufer benutzt werden können.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Seilsystem AG 08 kann sowohl als Wand- und Überkopfsystem und als horizontales Seilsicherungssystem verwendet werden.

horizontales System

Unser horizontales Seilsicherungssystem AG 08 ist nach EN 795 Klasse C geprüft und für maximal 3 Personen zugelassen.
Die maximale Spannweite zwischen zwei Systemkomponenten kann maximal 20 m betragen. Alle Zwischenelemente sind von unserem komfortablen Sicherheitsläufer frei überfahrbar. In Verbindung
mit einer persönlichen Schutzausrüstung bietet das Seilsystem optimale Bewegungsfreiheit.
Das Seilsystem AG 08 kann mit den Anschlagpunkten Safe Post I und II auf fast jeder Dachart montiert werden.
Durch die M12 Schraubbefestigung lässt sich das Seilsystem auch direkt auf Metallkonstruktionen befestigen.

Wandsystem

Unser Wandsystem AG 08 ist nach EN 795 Klasse C geprüft und für maximal 3 Personen zugelassen.
Die maximale Spannweite zwischen zwei Systemkomponenten kann maximal 20 m betragen. Alle Zwischenelemente sind von unserem komfortablen Sicherheitsläufer frei überfahrbar. In Verbindung
mit einer persönlichen Schutzausrüstung bietet das Seilsystem optimale Bewegungsfreiheit.
Das Wandsystem lässt sich mittels speziellen Bolzenankern auch direkt an Betonwänden anbringen.

Überkopfsystem

Unser Überkopfsystem AG 08 ist nach EN 795 Klasse C geprüft und für maximal 3 Personen zugelassen.
Ein Seilsicherungssystem als Überkopfsystem zu verwenden ist eine kostengünstige und einfach Alternative zu Schienensystemen.

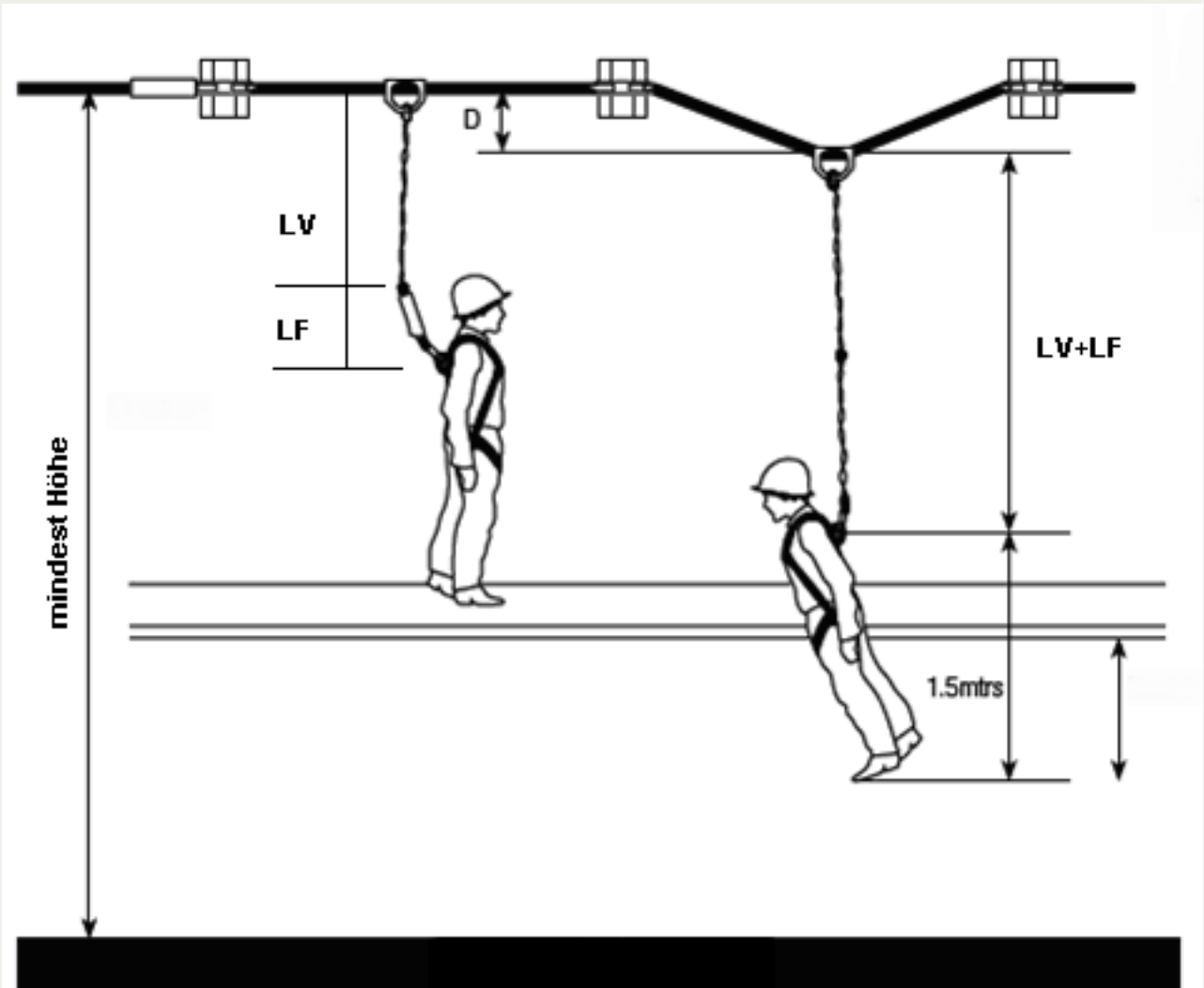
Das Überkopfsystem AG 08 lässt sich auf fast jeder Unterkonstruktion

Berechnung der Falltiefe

Im Falle eines Absturzes muss die Falltiefe geringer als der zur Verfügung stehende „Freiraum“ sein, damit die fallende Person während des Sturzes nicht auf ein Hindernis trifft oder auf den Boden aufschlägt. Üblicherweise wird mit 1m Sicherheitsabstand zum Hindernis gerechnet. Die Falltiefe besteht aus der Summe der unten aufgelisteten Bedingungen.

Die Länge des Verbindungsmittels (LV)
Die maximale Auslöselänge des Falldämpfers (LF)
Die Auslenkung des Drahtseils (D) bei maximaler Länge
Sicherheitsabstand 1 m
Der Abstand zwischen dem mit „A“ gekennzeichneten Gurtanschlag (D-Ring etc.) und dem Boden
z. B. 1,5 m
Zur Berechnung der Falltiefe addieren Sie wie folgt:

Sicherheitsabstand	1,00 m
max. Auslenkung Drahtseil	1,79 m
Länge Verbindungsmittel	2,00 m
maximale Länge Falldämpfer (EN 355)	1,75 m
Gurtanschlag	1,50 m
	8,04 m



Wartung

Nur wenn jede Systemkomponente in einem ordnungsgemäßen Zustand ist, kann das Absturzsicherungssystem maximalen Schutz bieten.

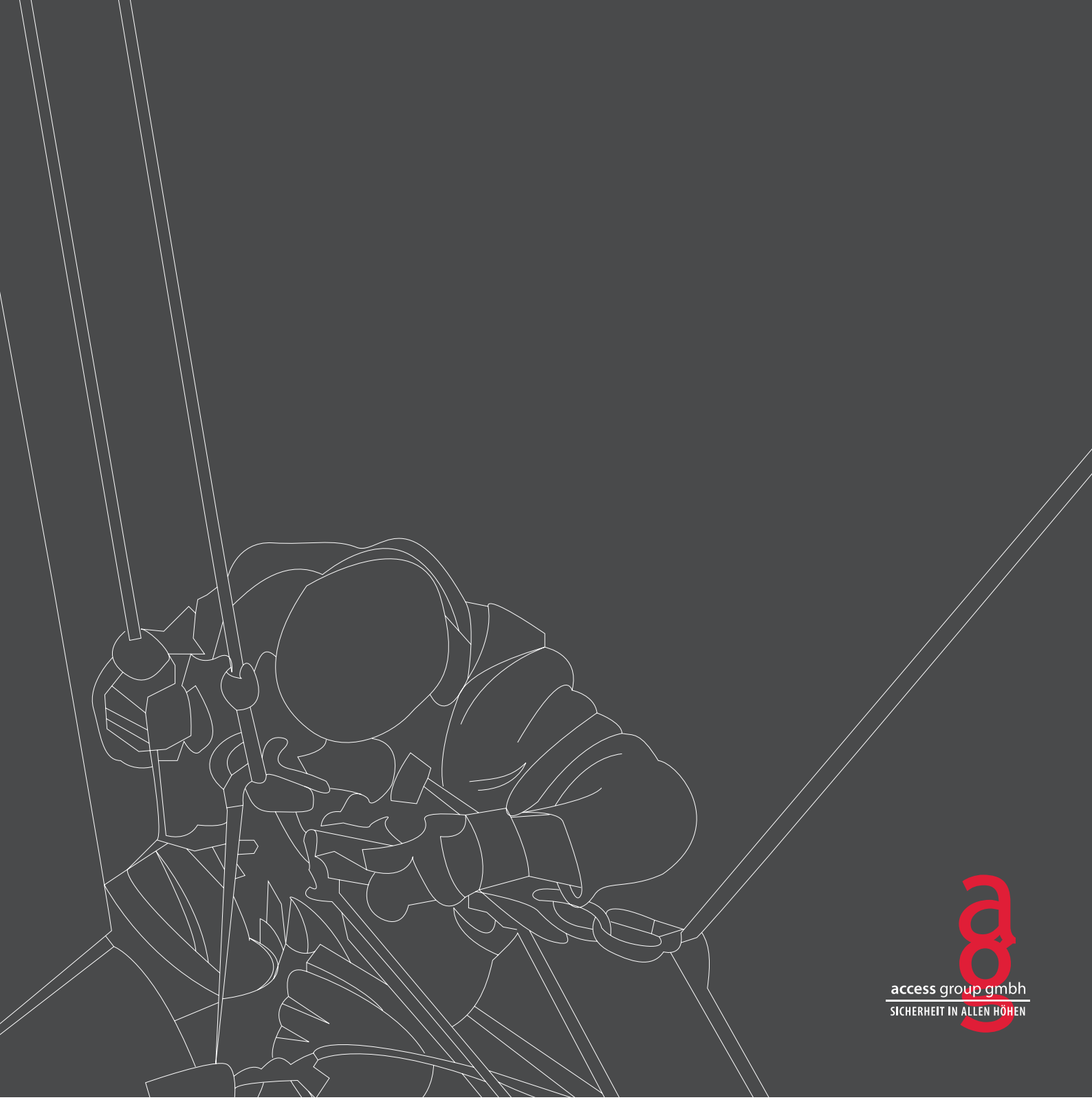
Personen, welche mit dem Seilsystem AG 08 arbeiten, müssen das System vor dem Gebrauch überprüfen und jede entdeckte Fehlfunktion oder Beschädigung sofort dokumentieren und mitteilen. Das System sollte außerdem sofort als nicht nutzbar / gesperrt gekennzeichnet werden und vom Gebrauch ausgeschlossen werden, bis es wieder instand gesetzt wurde.

Jährliche technische Inspektion nach BGR 198 und 199

Das Seilsystem AG 08 muss jährlich von einer sachkundigen Person (BGG 906) inspiziert werden.
Die Inspektion beinhaltet eine optische Prüfung aller Systemkomponenten. Bitte beachten Sie die Wartungsvorschrift des Herstellers!
Bei Bedarf müssen die Ankerpunkte mittels eines Zugtests überprüft werden.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Es dürfen nur Verbindungsmittel benutzt werden, die im systembezogenen Handbuch aufgeführt sind.
- Kontrollieren Sie den Kraftabsorber auf Verformung.
- Beachten Sie die Handbücher der einzelnen Komponenten.



access group gmbh
SICHERHEIT IN ALLEN HÖHEN

Planung und Vertrieb

Für die genaue Planung und Berechnung Ihres gewünschten Systems stehen wir Ihnen mit unserem Fachwissen und speziellen Berechnungsprogrammen gerne zur Verfügung:

access group gmbh
Rudolf-Diesel-Straße 9 • 78467 Konstanz • Telefon +49 7531 457 1980 • Fax +49 7531 457 1989
E-Mail: info@access-group.de • www.access-group.de •

Prospektdesign: www.enira.de